



Karlsruhe / Strasbourg / Speyer, 08.05.2020

Verbindender Geist trotz geschlossener Grenzen

Die Versöhnung zwischen Frankreich und Deutschland hat nach dem 8. Mai 1945 viele Gesichter bekommen und eine erfreuliche Selbstverständlichkeit erlangt. Vor der Corona-Krise gingen Menschen aus dem Elsass selbstverständlich in Deutschland einkaufen, Arbeitnehmer aus Baden oder der Pfalz fuhren selbstverständlich zur Arbeit ins Elsass und auch umgekehrt. Nun sind die Grenzen geschlossen, Passierscheine wurden eingeführt.

Die drei evangelischen Kirchen aus dem Elsass, aus der Pfalz und Baden haben sich am 6. Mai in einer Videokonferenz von ihrem Umgang mit der Pandemie berichtet, die Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen, die grenzüberschreitend in Karlsruhe 2021 stattfinden wird, vorbereitet und ein gemeinsames Versöhnungsprojekt (Chapelle de la Rencontre im Rheinhafen) in Straßburg abgestimmt. Sie verbindet ein gemeinsamer Geist der Versöhnung auch in Zeiten von Corona.

Dieser wird zum Ausdruck gebracht am 8. Mai 2020 durch gemeinsame Gottesdienste (www.dekanat-bza.de; www.evangelische-ortenau.de) und eine am 21. April 2020 veröffentlichte gemeinsame Erklärung.

Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh
Landesbischof
Evangelische Kirche in Baden

Christian ALBECKER
Président UEPAL

Dr. h. c. Christian Schad
Kirchenpräsident
Evangelische Kirche der Pfalz

Evangelische Landeskirche in Baden
Evangelischer Oberkirchenrat
Blumenstr. 1-7
76133 Karlsruhe

Union des Églises protestantes
d'Alsace et de Lorraine
1 bis quai Saint-- BP 80022 67081
Strasbourg cedex

Evangelische Kirche der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)
Domplatz 5
67346 Speyer